

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort.....</b>	<b>III</b>
<b>Zu den Verfassern.....</b>	<b>IV</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>XVII</b>
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>XX</b>
<b>1. Einführung .....</b>	<b>1</b>
1.1 Öffentliche Finanzwirtschaft.....	1
1.1.1 Begriff.....	1
1.1.2 Innere Abgrenzung der öffentlichen Finanzwirtschaft .....	1
1.2 Träger der öffentlichen Finanzwirtschaft .....	3
1.3 Finanzhoheit.....	4
1.3.1 Begriff und Bedeutung.....	4
1.3.2 Finanzhoheit der Gemeinden .....	4
1.4 Abgrenzung der öffentlichen Finanzwirtschaft zur Privatwirtschaft .....	5
1.5 Aufgaben und Ziele der öffentlichen Finanzwirtschaft .....	7
1.5.1 Allgemein.....	7
1.5.2 Finanzpolitische Funktion .....	7
1.5.3 Politische Funktion.....	7
1.5.4 Wirtschaftspolitische Funktion .....	8
1.5.5 Betriebswirtschaftliche Funktion .....	9
<b>2. Kommunales Haushaltsrecht .....</b>	<b>10</b>
2.1 Haushaltswirtschaft.....	10
2.2 Verfassungsrechtliche Grundlagen und Haushaltstautonomie.....	11
2.3 Geschichtlicher Überblick.....	12
2.3.1 Bisherige Entwicklung.....	12
2.3.2 Fortentwicklung des kommunalen Haushaltsrechts.....	16
2.4 Öffentliches Haushaltsrecht im System und im Vergleich.....	19
2.4.1 Vergleich der einzelnen Ebenen.....	19
2.4.2 Stellung im System der Volkswirtschaft .....	19
2.4.3 Verhältnis zur Betriebswirtschaft .....	20
2.5 Staatliche Überwachung der gemeindlichen Haushaltswirtschaft.....	21
<b>3. Grundzüge der kaufmännischen (doppelten) Buchführung .....</b>	<b>23</b>
3.1 Inhalt und Abgrenzung zu anderen Rechnungssystemen.....	23
3.2 Die kommunale Bilanz.....	28
3.2.1 Inventur als Datenermittlung für die Bilanz .....	28
3.2.2 Inhalt und Aufbau der kommunalen Bilanz.....	29
3.2.3 Bilanzveränderungen (Bestandsbuchungen).....	30
3.3 Die Erfolgsrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) .....	36
3.4 Übungen .....	44

<b>4.</b>	<b>Ablauf, Organisation und Personal im NKHR .....</b>	61
4.1	Stationen der Haushaltswirtschaft und Haushaltskreislauf .....	61
4.2	Ausführung des Haushaltsplanes .....	62
4.3	Personal im Neuen Kommunalen Haushartsrecht .....	67
4.3.1	Der Finanzdezernent .....	67
4.3.2	Kassenpersonal .....	68
4.3.3	Sonstige Mitarbeiter einschl. Beschäftigte im Neuen Kommunalen Haushartsrecht .....	69
4.3.4	Rechnungsprüfungs personal .....	69
4.4	Übungen .....	70
<b>5.</b>	<b>Der Haushaltsplan .....</b>	73
5.1	Begriff .....	73
5.2	Abgrenzung zu anderen Plänen und Rechnungen .....	74
5.2.1	Haushaltssatzung und Haushaltsplan .....	74
5.2.2	Mittelfristige Planung und Haushaltsplan .....	75
5.2.3	Wirtschaftsplan und Haushaltsplan .....	76
5.2.4	Jahresabschluss und Haushaltsplan .....	77
5.3	Bedeutung des Haushaltsplanes .....	77
5.3.1	Allgemeines .....	77
5.3.2	Finanzwirtschaftliche Funktion .....	78
5.3.3	Administrative Lenkungsfunktion .....	78
5.3.4	Wirtschafts- und sozialpolitische Programmfunction .....	79
5.4	Wirkung des Haushaltsplanes .....	80
5.4.1	Allgemeine Wirkung .....	80
5.4.2	Wirkung bezüglich der Aufwendungen und Auszahlungen .....	80
5.4.3	Wirkung bezüglich der Verpflichtungsermächtigungen .....	81
5.4.4	Wirkung bezüglich der Erträge und Einzahlungen .....	81
5.4.5	Bindung im Innenverhältnis .....	81
5.5	Übungen .....	82
<b>6.</b>	<b>Gliederung des Haushalts nach Produktbereichen .....</b>	84
6.1	Notwendigkeit einer Haushaltsgliederung .....	84
6.2	Anforderungen an die Gliederung eines Haushaltsplanes .....	85
6.2.1	Die Anforderungen der Bürger und der politischen Gremien .....	85
6.2.2	Die Anforderungen der Aufsichtsbehörden .....	86
6.2.3	Die Anforderungen der Finanzstatistik .....	86
6.2.4	Die Anforderungen der Verwaltung .....	87
6.3	Anknüpfungspunkte für eine Gliederung: Verwaltungsaufbau oder Aufgabenbereiche .....	88
6.4	Gliederungsvorschriften für den Haushalt im Neuen Kommunalen Haushartsrecht .....	89
6.4.1	Der Sonderproduktbereich „Allgemeine Finanzwirtschaft“ .....	90
6.4.2	Gestaltungsfreiheit bei der Gliederung des Haushaltes .....	90
6.5	Praktische Umsetzung der Gliederung mit kaufmännischer Standardsoftware .....	92
6.6	Übung .....	93

<b>7.</b>	<b>Die Elemente des Haushaltsplans .....</b>	95
7.1	Ergebnisplan .....	96
7.2	Finanzplan .....	99
7.3	Übung .....	102
7.4	Teilpläne .....	106
7.4.1	Teilergebnisplan .....	108
7.4.2	Teilfinanzplan .....	110
7.4.3	Planung einzelner Investitionsmaßnahmen .....	112
7.4.4	Teilergebnis- und Teilfinanzplan im Sonderproduktbereich 61 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ .....	113
7.4.5	Ziele .....	115
7.4.6	Kennzahlen und Indikatoren .....	118
7.4.7	Auszug aus dem Stellenplan .....	119
7.5	Übung .....	120
7.6	Stellenplan .....	123
<b>8.</b>	<b>Die Anlagen zum Haushaltsplan .....</b>	125
8.1	Einführung .....	125
8.2	Vorbericht .....	125
8.3	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen .....	127
8.4	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten/Rücklagen ....	127
8.5	Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen .....	128
8.6	Haushalts- oder Wirtschaftspläne und neueste Jahresabschlüsse für Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden .....	128
8.7	Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse für Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit von nicht untergeordneter Bedeutung .....	129
8.8	Übersicht über Budgets .....	130
8.9	Haushaltskonsolidierungskonzept .....	130
8.10	Weitere Anlagen .....	131
8.11	Übung .....	131
<b>9.</b>	<b>Grundsätze im Neuen Kommunalen Haushaltrecht .....</b>	133
9.1	Überblick und Einteilung .....	133
9.2	Allgemeine Haushaltungsgrundsätze .....	136
9.2.1	Sicherung der Aufgabenerfüllung, Verbot der Überschuldung, Liquiditäts- sicherung sowie Beachtung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts .....	134
9.2.1.1	Stetige Aufgabenerfüllung .....	134
9.2.1.2	Sicherung der Liquidität und der Finanzierung der Investitionen .....	134
9.2.1.3	Verbot der Überschuldung .....	135
9.2.1.4	Beachtung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts .....	136
9.2.1.5	Übung .....	137
9.2.2	Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit .....	138
9.2.2.1	Grundsatz .....	138
9.2.2.2	Übung .....	141
9.2.3	Haushaltsausgleich .....	142
9.2.4	Grundsätze der Finanzierung der kommunalen Produkte .....	143
9.2.4.1	Deckungsmittel der Haushaltswirtschaft .....	143
9.2.4.2	Verpflichtung zur Erhebung von Abgaben .....	144
9.2.4.3	Rangfolge der Deckungsmittel .....	144

## VIII

9.2.4.4	Übung .....	147
9.2.5	Vorherigkeit.....	149
9.2.5.1	Grundsatz .....	149
9.2.5.2	Ausnahme: Vorläufige Haushaltsführung .....	150
9.2.5.3	Übungen .....	155
9.2.6	Öffentlichkeit.....	158
9.2.6.1	Grundsatz .....	158
9.2.6.2	Möglichkeiten der Beteiligung der Öffentlichkeit.....	158
9.2.6.3	Übung .....	160
9.3	Veranschlagungsgrundsätze.....	161
9.3.1	Allgemeines .....	161
9.3.2	Vollständigkeit und Einheit .....	162
9.3.2.1	Allgemeines .....	162
9.3.2.2	Vollständigkeit .....	163
9.3.2.3	Ausnahmen zur Vollständigkeit .....	167
9.3.2.4	Einheit.....	170
9.3.2.5	Ausnahmen zur Einheit.....	170
9.3.2.6	Übungen .....	172
9.3.3	Periodengerechte Zuordnung der Finanzvorfälle .....	175
9.3.3.1	Einführung.....	175
9.3.3.2	Periodengerechte Zuordnung der Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan...	176
9.3.3.3	Periodengerechte Zuordnung der Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzplan.....	179
9.3.3.4	Übungen .....	181
9.3.4	Grundsätze der Verständlichkeit (Haushaltstüchtigkeit), der Steuerungsrelevanz sowie der Richtigkeit und Willkürfreiheit (Haushaltswahrheit).....	185
9.3.4.1	Informationen zur Verständlichkeit (Haushaltstüchtigkeit) und Steuerungs-relevanz der kommunalen Haushalte .....	185
9.3.4.2	Richtigkeit und Willkürfreiheit (Haushaltswahrheit) .....	187
9.3.4.3	Übung .....	188
9.3.5	Bruttoprinzip (Saldierungsverbot).....	189
9.3.5.1	Grundsatz .....	189
9.3.5.2	Ausnahmen zum Bruttoprinzip .....	190
9.3.5.3	Besonderheiten.....	191
9.3.5.4	Übungen .....	194
9.3.6	Einzelveranschlagung .....	198
9.3.6.1	Grundsatz .....	198
9.3.6.2	Ausnahmen .....	200
9.3.6.3	Übungen .....	201
9.4	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB-K) .....	203
9.4.1	Allgemeines .....	203
9.4.2	Ziele ordnungsmäßiger Buchführung (allgemeine Grundsätze ordnungs-mäßiger Buchführung) .....	204
9.4.2.1	Dokumentation.....	204
9.4.2.2	Rechenschaft .....	204
9.4.2.3	Kapitalerhaltung und intergenerative Gerechtigkeit .....	205
9.4.3	Spezielle Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung .....	206
9.4.3.1	Vollständigkeit .....	206
9.4.3.2	Verständlichkeit, Richtigkeit und Willkürfreiheit.....	207
9.4.3.3	Öffentlichkeit.....	207
9.4.3.4	Aktualität .....	208
9.4.3.5	Relevanz .....	208

9.4.3.6	Stetigkeit .....	208
9.4.3.7	Recht- und Ordnungsmäßigkeit.....	209
9.4.3.8	Übungen .....	209
<b>10.</b>	<b>Die kommunale Bilanz (Ansatz, Ausweis und Bewertung in den einzelnen Posten) .....</b>	<b>212</b>
10.1	Inventur, Inventar .....	212
10.1.1	Begriff und Inhalt.....	212
10.1.2	Festwertbildung .....	214
10.1.3	Gruppenbewertung .....	216
10.1.4	Inventurverfahren.....	216
10.1.5	Übungen .....	218
10.2	Allgemeine Grundlagen der Bewertung im kommunalen Haushaltrecht .....	221
10.2.1	Anschaffungs- und Herstellungskosten.....	221
10.2.1.1	Anschaffungskosten .....	221
10.2.1.2	Herstellungskosten .....	226
10.2.1.3	Übungen .....	229
10.2.2	Verhältnis zu anderen Bewertungszwecken.....	231
10.2.2.1	Steuerrecht.....	232
10.2.2.2	Gebührenrecht .....	233
10.2.2.3	Kosten- und Leistungsrechnung .....	233
10.2.3	Abgrenzung von Herstellungskosten und Erhaltungsaufwand .....	234
10.2.3.1	Erweiterung eines Vermögensgegenstandes .....	235
10.2.3.2	Über den ursprünglichen Zustand hinausgehende Wertverbesserung.....	235
10.2.3.3	Zusammentreffen von Herstellungskosten und Erhaltungsaufwendungen.....	237
10.2.3.4	Übungen .....	239
10.2.4	Bilanzierungsgrundsätze .....	243
10.2.4.1	Bilanzidentität .....	243
10.2.4.2	Einzelbewertung .....	243
10.2.4.3	Vorsichtsprinzip .....	244
10.2.4.4	Periodisierungsprinzip .....	245
10.2.4.5	Stetigkeit der Bewertungsmethode .....	245
10.2.4.6	Vollständigkeit .....	246
10.2.4.7	Saldierungsverbot.....	246
10.3	Die Posten der kommunalen Bilanz.....	246
10.3.1	Aufwendungen für die Erweiterung des Geschäftsbetriebes .....	247
10.3.2	Anlagevermögen.....	249
10.3.2.1	Begriffe, allgemeine Grundlagen.....	249
10.3.2.2	Immaterielles Anlagevermögen.....	253
10.3.2.3	Sachanlagevermögen .....	254
10.3.2.4	Finanzanlagen.....	267
10.3.3	Umlaufvermögen .....	273
10.3.3.1	Vorräte.....	274
10.3.3.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände .....	275
10.3.3.3	Liquide Mittel .....	277
10.3.4	Rechnungsabgrenzungsposten (aktiv).....	277
10.3.5	Eigenkapital .....	278
10.3.5.1	Rücklagen.....	278
10.3.5.2	Sonderrücklagen .....	279
10.3.5.3	Fehlbetragsvortrag .....	280
10.3.5.4	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag).....	280

10.3.6	Sonderposten .....	281
10.3.6.1	Funktion und inhaltliche Grundlagen .....	281
10.3.6.2	Sonderpostenbildung für pauschalierte Zuwendungen .....	283
10.3.6.3	Ansatz von investitionsbezogenen Zuwendungen und von Beiträgen .....	284
10.3.6.4	Sonderposten für Gebührenausgleich .....	286
10.3.6.5	Sonstige Sonderposten .....	288
10.3.6.6	Übungen .....	289
10.3.7	Rückstellungen .....	291
10.3.7.1	Voraussetzungen der Rückstellungsbilanzierung .....	291
10.3.7.2	Pensionsrückstellungen .....	293
10.3.7.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien und Sanierung von Altlasten .....	296
10.3.7.4	Instandhaltungsrückstellungen .....	297
10.3.7.5	Sonstige Rückstellungen .....	299
10.3.7.6	Übungen .....	299
10.3.8	Verbindlichkeiten .....	300
10.3.8.1	Anleihen .....	301
10.3.8.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen .....	302
10.3.8.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit .....	302
10.3.8.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen .....	303
10.3.8.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen .....	304
10.3.8.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen .....	304
10.3.8.7	Sonstige Verbindlichkeiten .....	304
10.3.9	Rechnungsabgrenzungsposten (passiv) .....	304
10.3.10	Übungen zum Bilanzausweis .....	305
<b>11.</b>	<b>Grundzüge der Eröffnungsbilanz .....</b>	<b>308</b>
11.1	Rahmenvorschriften für die Eröffnungsbilanz .....	308
11.2	Allgemeiner Bewertungsmaßstab und Vereinfachungsverfahren .....	310
11.3	Vorgehensweise bei der Eröffnungsbilanzierung für Aktivposten .....	313
11.3.1	Immaterielles Vermögen .....	314
11.3.2	Grundstücksbewertung .....	315
11.3.2.1	Unbebaute Grundstücke .....	315
11.3.2.2	Bebaute kommunalnutzungsorientierte Grundstücke .....	316
11.3.2.3	Bebaute nicht kommunalnutzungsorientierte Grundstücke .....	320
11.3.2.4	Grundstücksgleiche Rechte .....	320
11.3.2.5	Infrastrukturvermögen .....	320
11.3.2.6	Bewertungsübersicht Grund und Boden nach einzelnen Vermögensarten .....	323
11.3.2.7	Bauten auf fremden Grund und Boden .....	324
11.3.2.8	Kulturdenkmäler .....	324
11.3.3	Bewertung der beweglichen Vermögensarten .....	325
11.3.3.1	Kunstgegenstände .....	325
11.3.3.2	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebsvorrichtungen .....	325
11.3.3.3	Betriebs- und Geschäftsausstattung .....	325
11.3.4	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau .....	326
11.3.5	Finanzanlagevermögen .....	326
11.3.6	Umlaufvermögen .....	328
11.3.7	Aktive Rechnungsabgrenzung .....	329
11.3.8	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag .....	329

11.4	Vorgehensweise bei der Eröffnungsbilanzierung für Passiva .....	330
11.4.1	Eigenkapital .....	330
11.4.2	Sonderposten .....	330
11.4.3	Rückstellungen .....	330
11.4.4	Verbindlichkeiten .....	332
11.4.5	Passive Rechnungsabgrenzung .....	333
11.5	Verfahrensvorschriften für die Eröffnungsbilanz .....	333
11.5.1	Prüfung .....	333
11.5.2	Feststellung .....	334
11.5.3	Beschluss .....	334
11.5.4	Aufbewahrung .....	334
11.6	Übung .....	335
12.	<b>Die Ergebnisrechnung - Grundlagen und Einzelpositionen</b> .....	336
12.1	Übersicht über die Erfolgs- und Finanzrechnungskonten (Kontenklassen 4, 5, 6 und 7) .....	336
12.2	Die Konten der Ergebnisrechnung (Kontenklassen 4 und 5) .....	337
12.2.1	Steuern und ähnliche Abgaben (Kontenbereich 40) .....	337
12.2.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Kontenbereich 41) .....	341
12.2.3	Sonstige Transfererträge (Kontenbereich 42) .....	347
12.2.4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Kontenbereich 43) .....	347
12.2.5	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Kontenbereich 44) .....	348
12.2.6	Sonstige ordentliche Erträge (Kontenbereich 45) .....	349
12.2.7	Finanzerträge (Kontenbereich 46) .....	350
12.2.8	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen (Kontenbereich 47) .....	350
12.2.9	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Kontenbereich 48) .....	351
12.2.10	Außerordentliche Erträge (Kontenbereich 49) .....	352
12.2.11	Personalaufwendungen (Kontenbereich 50) .....	353
12.2.12	Versorgungsaufwendungen (Kontenbereich 51) .....	354
12.2.13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontenbereich 52) .....	355
12.2.14	Transferaufwendungen (Kontenbereich 53) .....	357
12.2.15	Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kontenbereich 54) .....	358
12.2.16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Kontenbereich 55) .....	359
12.2.17	Bilanzielle Abschreibungen (Kontenbereich 57) .....	359
12.2.18	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kontenbereich 58) .....	362
12.2.19	Außerordentliche Aufwendungen (Kontenbereich 59) .....	362
12.3	Übungen .....	363
13.	<b>Die Finanzrechnung - Grundlagen und Einzelpositionen</b> .....	371
13.1	Die Ermittlung der Finanzrechnung .....	371
13.2	Übung .....	378
13.3	Originäre Buchung der Finanzrechnung in den Kontenklassen 6 und 7 .....	380
13.4	Zusammenfassung: Systematische Behandlung der Abweichungen von Finanz- und Ergebnisrechnung bei originärer Buchung der Finanzrechnung .....	382
13.5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Kontenbereich 68) .....	383
13.6	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kontenbereich 69) .....	384
13.7	Versorgungsauszahlungen (Kontenbereich 71) .....	386
13.8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Kontenbereich 78) .....	386
13.9	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kontenbereich 79) .....	388

## XII

13.10	Die Erfüllung der finanzstatistischen Anforderungen mit Hilfe der Konten der Finanzrechnung .....	389
13.11	Übungen .....	390
<b>14.</b>	<b>Die Bewirtschaftungsgrundsätze .....</b>	<b>395</b>
14.1	Allgemeines .....	395
14.2	Bewirtschaftungsformen .....	395
14.2.1	Gesamtdeckung .....	395
14.2.2	Budgetierung .....	398
14.3	Bewirtschaftungsregeln .....	401
14.3.1	Unechte Deckungsfähigkeit .....	401
14.3.2	Echte Deckungsfähigkeit .....	403
14.3.3	Übertragbarkeit von Haushaltsermächtigungen .....	407
14.3.3.1	Allgemeines .....	407
14.3.3.2	Die einzelnen Ermächtigungsübertragungsarten .....	411
14.3.3.3	Auswirkungen auf den Jahresabschluss .....	413
14.4	Übungen .....	414
<b>15.</b>	<b>Verpflichtungsermächtigungen .....</b>	<b>417</b>
15.1	Begriff und Verfahren .....	417
15.2	Umfang und zeitliche Beschränkung der Verpflichtungsermächtigungen .....	419
15.3	Veranschlagung der Verpflichtungsermächtigungen .....	420
15.4	Übungen .....	421
<b>16.</b>	<b>Fremdfinanzierung des kommunalen Haushalts und Haftungsverhältnisse: Kredite, kreditähnliche Verbindlichkeiten und Bürgschaften .....</b>	<b>426</b>
16.1	Begriffsbestimmungen .....	426
16.1.1	Fremdkapital .....	426
16.1.2	Schulden .....	427
16.1.3	Verbindlichkeiten .....	427
16.1.4	Kredite .....	428
16.1.4.1	Kredite für Investitionen .....	429
16.1.4.2	Anleihen .....	431
16.1.4.3	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit .....	431
16.1.5	Kreditähnliche Verbindlichkeiten .....	432
16.1.6	Innere Darlehen .....	433
16.1.7	Haftungsverhältnisse .....	433
16.1.8	Zusammenfassende Darstellung der Begriffe der Fremdfinanzierung .....	433
16.2	Fremdfinanzierung durch Kredite .....	434
16.2.1	Kriterien für die Einteilung von Krediten .....	434
16.2.1.1	Rechtliche Ausgestaltung der Kredite .....	435
16.2.1.2	Laufzeit der Kredite .....	436
16.2.1.3	Tilgung der Kredite .....	436
16.2.1.4	Kreditgeber .....	438
16.2.2	Voraussetzungen der Kreditaufnahme .....	438
16.2.2.1	Allgemeines .....	438
16.2.2.2	Beachtung des Subsidiaritätsprinzips .....	439
16.2.2.3	Vorliegen einer Kreditermächtigung in der Haushaltssatzung .....	440
16.2.2.4	Einhaltung des Verbots der bilanziellen Überschuldung .....	441
16.2.2.5	Bewahrung der dauernden Leistungsfähigkeit .....	442

16.2.2.6	Beachtung gemeindewirtschaftlicher Belange .....	444
16.2.2.7	Beachtung gesamtwirtschaftlicher Belange .....	444
16.2.2.8	Gesamtbetragsgenehmigung der Kreditaufnahme.....	445
16.2.2.9	Zuständigkeit für die tatsächliche Kreditaufnahme .....	445
16.2.2.10	Auswahl der Kreditangebote unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit .....	446
16.2.2.11	Evtl. Einzelgenehmigung .....	446
16.2.2.12	Einhaltung der Formvorschriften bei der Kreditaufnahme .....	447
16.2.3	Ausgestaltung von Krediten (Kreditbedingungen) .....	447
16.2.3.1	Allgemeines .....	447
16.2.3.2	Zinssatz .....	447
16.2.3.3	Auszahlung .....	448
16.2.3.4	Laufzeit und Tilgung.....	448
16.2.3.5	Kündigungsrechte .....	449
16.2.3.6	Abtretung der Forderung .....	449
16.2.3.7	Sicherheiten .....	450
16.2.4	Abwicklung der Kreditaufnahme im Haushalt .....	450
16.2.4.1	Veranschlagung der Kredite und der daraus resultierenden Aufwendungen und Auszahlungen .....	450
16.2.4.2	Umschuldung.....	452
16.2.4.3	Dauer der Kreditermächtigung .....	453
16.2.5	Übungen .....	453
16.3	Kreditähnliche Verbindlichkeiten .....	462
16.3.1	Bedeutung kreditähnlicher Geschäfte .....	462
16.3.2	Voraussetzungen zum Eingehen von kreditähnlichen Geschäften und Genehmigungspflicht.....	462
16.3.3	Ausgestaltung kreditähnlicher Geschäfte .....	463
16.3.4	Verbindung zum Haushaltsplan .....	463
16.3.5	Übung .....	464
16.4	Haftungsverhältnisse, Sicherheitsleistungen, Bürgschaften und Gewährverträge ..	465
16.4.1	Sicherheitsleistungen .....	465
16.4.2	Bürgschaften und Gewährverträge .....	466
16.4.2.1	Allgemeines .....	466
16.4.2.2	Voraussetzungen.....	466
16.4.2.3	Ausgestaltung von Bürgschaften, Gewährverträgen und anderen Haftungsverhältnissen.....	467
16.4.2.4	Verbindung zum Haushalt.....	469
16.4.2.5	Übung .....	469
17.	<b>Der Haushaltsausgleich .....</b>	471
17.1	Bedeutung und Zielsetzung .....	471
17.2	Ausgleich des Ergebnisplans und der Ergebnisrechnung (Haushaltsausgleich i.e.S.) .....	473
17.3	Verbot der bilanziellen Überschuldung .....	473
17.4	Haushaltjahresübergreifender Ausgleich.....	475
17.5	Rechtsfolgen unausgeglichener Haushalte .....	476
17.5.1	Inanspruchnahme der Rücklagen .....	476
17.5.2	Eintreten oder Drohen einer Überschuldung .....	477
17.6	Exkurs: Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit.....	477

<b>18.</b>	<b>Die Haushaltssatzung</b>	479
18.1	Rechtsnatur und Bedeutung der Haushaltssatzung	479
18.1.1	Gemeindliches Satzungsrecht	479
18.1.2	Haushaltssatzung als besondere Satzung	479
18.2	Inhalt der Haushaltssatzung	481
18.2.1	Rechtliche Grundlagen	481
18.2.2	Pflichtinhalte der Haushaltssatzung (§ 100 Abs. 2 KVG)	481
18.2.2.1	Festsetzung des Haushaltsplanes	481
18.2.2.2	Festsetzung der Kreditermächtigung für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	483
18.2.2.3	Festsetzung des Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen	484
18.2.2.4	Festsetzung des Höchstbetrages der Liquiditätskredite	484
18.2.2.5	Festsetzung der Realsteuerhebesätze	485
18.2.3	Freiwillige Inhalte der Haushaltssatzung	487
18.3	Zustandekommen der Haushaltssatzung	488
18.3.1	Überblick	488
18.3.2	Vorverfahren	489
18.3.3	Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung	489
18.3.4	Beteiligung der Fachausschüsse	489
18.3.5	Beteiligung des Finanz- und Hauptausschusses	489
18.3.6	Beschlussfassung durch den Rat	490
18.3.7	Vorlage bei der Aufsichtsbehörde	490
18.3.8	Bekanntmachung der Haushaltssatzung	490
18.4	Genehmigung der Haushaltssatzung durch die Aufsichtsbehörde	491
18.4.1	Grundsatz	491
18.4.2	Genehmigung des Gesamtbetrages der Kredite	493
18.4.3	Genehmigung des Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen	494
18.4.4	Genehmigung des Höchstbetrages der Liquiditätskredite	495
18.5	Übungen	495
<b>19.</b>	<b>Die Ausführung des Haushaltes</b>	498
19.1	Erhebung der Einzahlungen	498
19.1.1	Rechtzeitige Einziehung der Einzahlungen	498
19.1.2	Kleinbeträge	498
19.1.3	Rundungen	501
19.1.4	Übung	502
19.2	Zuweisung von Haushaltsmitteln und Verpflichtungsermächtigungen sowie deren Bewirtschaftung und Überwachung	503
19.2.1	Zuweisung von Haushaltsmitteln und Verpflichtungsermächtigungen	503
19.2.2	Bewirtschaftung der Haushaltsmittel und Verpflichtungsermächtigungen	505
19.2.2.1	Grundsätze für den Gesamthaushalt	505
19.2.2.2	Besondere Grundsätze für Investitionen	506
19.2.3	Überwachung der Haushaltsermächtigungen	507
19.2.4	Übungen	508
19.3	Haushaltswirtschaftliche Sperre und Berichtspflichten gegenüber dem Rat	516
19.3.1	Haushaltswirtschaftliche Sperre	516
19.3.2	Berichtspflichten gegenüber dem Rat	517
19.4	Stundung, Niederschlagung und Erlass	519
19.4.1	Generelle Begriffsabgrenzungen	519

19.4.2	Rechtsgrundlagen.....	519
19.4.3	Stundung .....	520
19.4.3.1	Voraussetzungen.....	520
19.4.3.2	Verzinsung der gestundeten Forderungen.....	521
19.4.3.3	Bewilligungsverfahren .....	522
19.4.3.4	Exkurs: Aussetzung der Vollziehung.....	523
19.4.4	Niederschlagung .....	523
19.4.4.1	Voraussetzung für eine Niederschlagung (Einzelwertberichtigung).....	523
19.4.4.2	Arten der Niederschlagungen (Einzelwertberichtigung) .....	524
19.4.4.3	Praktisches Verfahren bei einer Niederschlagung (Einzelwertberichtigung) .....	525
19.4.4.4	Pauschalwertberichtigung .....	525
19.4.4.5	Erlass .....	526
19.4.5.1	Voraussetzungen.....	526
19.4.5.2	Praktisches Verfahren.....	527
19.4.6	Beispiel einer Dienstanweisung.....	527
19.4.7	Übungen .....	532
19.5	Auftragsvergaben.....	536
19.5.1	Verfahren und Voraussetzungen .....	536
19.5.2	Übungen .....	541
19.6	Bewegliche Haushaltsführung .....	542
19.6.1	Einführung.....	542
19.6.2	Begriff der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen.....	543
19.6.3	Verhältnis zur Nachtragssatzung und zu anderen Bereitstellungsmöglichkeiten für Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen .....	546
19.6.4	Bewilligung von über- u. außerplanmäßigen Aufwendungen u. Auszahlungen .....	548
19.6.4.1	Ermittlung der Höhe der benötigten zusätzlichen Ermächtigung .....	548
19.6.4.2	Voraussetzungen für die Bewilligung.....	549
19.6.4.3	Entscheidungsgremien .....	554
19.6.4.4	Praktisches Beantragungs- und Bewilligungsverfahren .....	556
19.6.5	Deckung von überplanmäßigen Auszahlungen im folgenden Haushaltsjahr .....	557
19.6.6	Exkurs: Praxigerechtes Gesamtprüfungsverfahren für die Bereitstellung von Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen.....	562
19.6.7	Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen.....	563
19.6.8	Übungen .....	565
<b>20.</b>	<b>Vermögenswirtschaft und Anlagebuchhaltung.....</b>	<b>576</b>
20.1	Struktur des kommunalen Vermögens .....	576
20.2	Sondervermögen, Treuhandvermögen und rechtlich selbstständige örtliche Stiftungen .....	578
20.2.1	Inhaltliche Abgrenzung .....	578
20.2.2	Kommunalgliedervermögen .....	578
20.2.3	Vermögen der rechtlich unselbstständigen örtlichen Stiftungen .....	579
20.2.4	Eigenbetriebe.....	580
20.2.5	Rechtlich unselbstständige Versorgungs- und Versicherungseinrichtungen.....	580
20.2.6	Treuhandvermögen und rechtlich selbstständige örtliche Stiftungen .....	581
20.2.7	Zusammenfassung .....	581
20.3	Erwerb und Veräußerung von Vermögen.....	583
20.3.1	Abbildung im Rechnungswesen .....	583
20.3.2	Erwerb von Vermögen .....	583
20.3.3	Veräußerung von Vermögen.....	584
20.3.4	Übungen .....	588

20.4	Bewirtschaftung von Vermögen.....	591
20.4.1	Grundsätze der Vermögensbewirtschaftung .....	591
20.4.2	Anlagenbuchhaltung.....	592
20.4.3	Geschäftsvorfälle in einer Anlagenbuchhaltung .....	595
20.4.4	Übungen .....	597
20.5	Kapitalanlagen und Liquiditätsmanagement .....	600
20.6	Wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden .....	603
20.6.1	Allgemeines .....	603
20.6.2	Formen der wirtschaftlichen Betätigung .....	603
20.6.3	Voraussetzungen einer wirtschaftlichen Betätigung .....	605
20.6.4	Sonstige Regelungen über wirtschaftliche Betätigungen .....	606
20.6.5	Übungen .....	606
<b>21.</b>	<b>Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan.....</b>	<b>609</b>
21.1	Notwendigkeit der Nachtragshaushaltssatzung .....	609
21.2	Pflicht zum Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung .....	609
21.2.1	Überblick .....	609
21.2.2	Änderung eines Paragrafen der Haushaltssatzung .....	610
21.2.3	Pflichten nach § 103 Abs. 2 KVG .....	611
21.2.4	Änderung von Haushaltsvermerken und Budgets .....	616
21.2.5	Änderung von Zielen und Kennzahlen .....	616
21.2.6	Erhöhung des Ansatzes für Verfügungsmittel .....	617
21.3	Inhalt des Nachtragshaushaltplanes .....	617
21.4	Zustandekommen der Nachtragshaushaltssatzung .....	620
21.5	Übungen .....	622
<b>22.</b>	<b>Der Jahresabschluss .....</b>	<b>628</b>
22.1	Gestaltung des Jahresabschlusses .....	628
22.2	Die einzelnen Elemente des Jahresabschlusses.....	629
22.2.1	Ergebnisrechnung .....	629
22.2.2	Teilergebnisrechnungen .....	633
22.2.3	Finanzrechnung .....	634
22.2.4	Teilfinanzrechnungen .....	634
22.2.5	Vermögensrechnung (Bilanz) .....	635
22.2.6	Anhang .....	635
22.2.7	Anlagenübersicht .....	637
22.2.8	Forderungsübersicht .....	637
22.2.9	Verbindlichkeitenübersicht .....	638
22.2.10	Rechenschaftsbericht .....	638
22.3	Aufstellung, Prüfung und Entlastung beim Jahresabschluss.....	639
22.4	Übertragung von Ermächtigungen .....	642
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>643</b>	